

CASE STUDY

HSBC Trinkaus & Burkhardt: AFP Documents-on-Demand

DAS UNTERNEHMEN

„Die Welt kennt uns persönlich“. Dieses Motto von HSBC Trinkaus & Burkhardt zeigt deutlich, wie diese exklusive Privatbank ihre Beziehung zu ihrer anspruchsvollen Kundschaft sieht. Bei dem Düsseldorfer Unternehmen verbinden sich globale Expertise im Investmentbereich mit außerordentlicher Nähe zum Kunden.

Seit 1785 nimmt sich HSBC Trinkaus & Burkhardt der Bedürfnisse seiner vermögenden Privatkunden sowie seiner Firmen- und institutionellen Kunden auf den Gebieten Investment, Altersversorgung und Vermögensverwaltung an. Um sich das Vertrauen ihrer Kunden zu erhalten, bietet die Bank persönlichen Service auf außergewöhnlichem Niveau, darunter die klare und zeitgerechte Informationen eines jeden Kunden über den Stand seines Investmentportfolios.

BEREITSTELLUNG KRITISCHER AFP-DOKUMENTE ÜBER TCP/IP

Dokumente sind eine der greifbarsten Verbindungen zwischen einer Bank und ihren Kunden. Aus diesem Grund sind Finanzinstitutionen ständig bemüht, die Erstellung, Verteilung und Verwaltung von Kontenauszügen und anderen Dokumenten zu optimieren.

Zu Anfang des Jahres 2000 starteten die IT-Mitarbeiter von HSBC Trinkaus & Burkhardt ein Projekt zur Überprüfung

der Effektivität ihrer Output-Systeme. Das Team entdeckte viele Verbesserungsmöglichkeiten.

Viele der Veröffentlichungen der Bank enthielten Advanced Function Printing (AFP)-Ressourcen, wie Logos und Overlays. Diese mainframe-generierten AFP-Dokumente waren in einem Online-Archivierungs- und -Betrachtungssystem für Dokumente gespeichert. Viele Dokumente wurden dann auf zentralen AFP-Hochgeschwindigkeitsdruckern

mit dem Dokumentenarchivierungssystem der Bank zusammen und routet alle Aufträge in einer spezifischen JES-Klasse an den entsprechenden Drucker am entfernten Standort.

Gleichzeitig implementierte das IT-Personal VPS/PCL. Diese VPS®-Erweiterung konvertiert AFP-Output auf dem z/OS-Host in PCL-Datenströme, die von VPS/TCPIP an die vorhandenen entfernten Drucker der Bank gesendet

HSBC Trinkaus & Burkhardt

Bank seit 1785

gedruckt und per Post verschickt. Andere wurden über SNA (VTAM)-Links an entfernte Drucker an anderen Standorten in ganz Deutschland übertragen.

Wie auch viele andere Unternehmen empfand HSBC Trinkaus & Burkhardt die SNA-basierte Ferndruckstrategie als sehr kostspielig. Durch Übergang zum Drucken über TCP/IP wollte die IT-Abteilung die Kosten für teure SNA Controller und anfällige Protokollboxen an Hunderten von Ferndruckern einsparen.

Nach Prüfung verschiedener Alternativen entschied sich HSBC Trinkaus & Burkhardt für VPS/TCPIP von Levi, Ray & Shoup, Inc. (LRS®) als Lösung für den TCP/IP-Druck. Die Lösung arbeitet gut

werden. Mit VPS/PCL waren keine kostspieligen Datenstromkonvertierungsgeräte oder speziellen IPDS-Drucker mehr erforderlich.

ERFASSEN VON OUTPUT AUS CICS UND WINDOWS

Das Drucken aus CICS und anderen Onlinesystemen war für die Bank ein besonders wichtiges Thema. Wolfgang Babatz von der IT-Abteilung erläuterte dazu:

„Früher druckten viele unserer CICS-Lösungen direkt auf VTAM-Druckern. Deshalb konnte ein Problem mit einem Drucker gelegentlich das CICS-Programm selbst beeinträchtigen und so zu noch größeren Problemen führen“.

ZUSAMMENFASSUNG

HSBC Trinkaus & Burkhardt ist eine deutsche Bank, zu deren Kunden vermögende Privatpersonen, Firmenkunden und institutionelle Kunden gehören. Durch Nutzung von VPS und seiner Erweiterungen konnte die Bank eine Lösung entwickeln, die zeitkritische AFP-Dokumente über Fax und E-Mail versendet. Dies ermöglicht der Bank, ihren anspruchsvollen Kunden einen hochwertigen persönlichen Service zur Verfügung zu stellen.

„Mit der DRS-Lösung von LRS drucken unsere CICS-Anwendungen auf einem ‚virtuellen‘ Drucker, bei dem Papierstaub oder Papiermangel nicht auftreten können.“ Damit bleibt CICS frei von Druckerproblemen. „DRS sendet den Output zum JES-Spool des Mainframe, wo er elektronisch archiviert und mit VPS gedruckt werden kann“, erläutert Babatz.

Die Bank verwendet auch andere Erweiterungen, wie DRS/TCPIP, um den Output aus Windows oder anderen verteilten Plattformen zu erfassen. „Die Benutzer können jetzt große Windows-

IT-Manager Karl-Heinz Sauer bemerkt dazu: „Unser vorhandener Fax-Server unterstützte PCL-Datenströme. Also entschieden wir uns für VPS/PCL. Die Techniker von LRS halfen uns, eine AFP-Ressourcentabelle so zu modifizieren, dass die Faxnummern an unseren Fax-Server weitergegeben werden. Diese vollständig automatisierte Lösung erlaubt uns das Versenden von über zweihundert Fax-Aufträgen mit fast dreitausend Seiten täglich. Und unsere Kunden erhalten ihre Informationen jetzt innerhalb von Minuten, statt tagelang auf Post zu warten“.

Die VPS/E-Mail-Lösung arbeitet mit dem Lotus Notes-System der Bank zusammen, um die Kontenauszüge in elektronischer Form bereitzustellen. Herr Babatz dazu: „An einem normalen Tag versenden wir einhundert Kundenmails mit insgesamt etwa zweitausend Seiten. Für exklusive Kunden, die Sofortinformationen über den Stand ihrer Investitionen benötigen, sind VPS/PDF und VPS/E-Mail die ideale Lösung“.

„Für exklusive Kunden, die Sofortinformationen über den Stand ihrer Investitionen benötigen, sind VPS/PDF und VPS/E-Mail die ideale Lösung“.

Aufträge auf unseren AFP-Hochgeschwindigkeitsdruckern drucken“, sagt Babatz. „Sie verwenden einfach den Windows-Druckbefehl mit einem AFP-Treiber und senden den Output an einen virtuellen DRS/TCPIP-Drucker. Das ist sinnvoller, als einen großen Windows-Auftrag auf einem langsamen Bürodruker zu drucken“.

SOFORTINFORMATION PER FAX UND E-MAIL

Viele Kunden von HSBC Trinkaus & Burkhardt haben ihr Geld in Bonds und Securities angelegt – Investitionen deren Werte im Verlauf einer Woche oder eines Tages beträchtlich schwanken können. Anders als viele Wettbewerber kann die Bank ihren Kunden minutengenaue Informationen über den Stand ihrer Investitionen geben.

Im Jahr 2003 implementierte das Team von HSBC Trinkaus & Burkhardt VPS/PDF und VPS/E-Mail, um diese zeitkritischen Kundendokumente per E-Mail versenden zu können. VPS/PDF konvertiert die AFP-Kontenauszüge der Kunden in PDF-Dokumente, die per E-Mail versendet werden können. Da diese Dokumente vertrauliche Informationen enthalten, werden sie einzeln verschlüsselt und mit einem Kennwort gesichert.

Die Anwendung, mit der die AFP-Dokumente erstellt werden, war ursprünglich nicht für den Versand von E-Mail vorgesehen. Ein Mitglied des Technikteams von LRS Deutschland modifizierte einen standardmäßigen VPS-Exit so, dass die E-Mail-Adressen direkt aus den Berichtsdaten extrahiert werden. Ein zweiter Exit fügt diese Daten als Empfängeradresse, CC, Betreff und andere E-Mail-Felder ein.

LRS-Lösung:

HSBC Trinkaus & Burkhardt haben eine Output Management-Lösung mit folgenden Elementen implementiert:

- **VPS® und VPS/TCPIP**, um den Output auf Netzwerkdrucker und andere Geräte zu routen
- **DRS™ und DRS/TCPIP**, um z/OS- und Windows-Output zu erfassen und in den JES-Spool zu stellen
- **VPS/PCL**, um AFP-Output zum Drucken auf PC-Druckern und Fax-Servern zu konvertieren
- **VPS/PDF und VPS/Email**, um AFP-Dokumente für den E-Mail-Versand ins PDF-Format zu konvertieren
- **VMCF™ und DMCF**, um den Benutzern und dem Administrator die Überwachung und Kontrolle der physischen und virtuellen Drucker zu erleichtern

LRS-Niederlassungen

Nordamerika

Levi, Ray & Shoup, Inc.
2401 West Monroe Street
Springfield, IL 62704
USA

Tel: (217) 793-3800
Fax: (217) 787-0979

Deutschland

Levi, Ray & Shoup, Inc.
Ludwigstraße 47
D-85399 
Hallbergmoos
Deutschland

Tel: +49 (0)811/99 73 90
Fax: +49 (0)811/99 73 9 11
E-mail: Munich@LRS.com

Großbritannien

Levi, Ray & Shoup, Inc. U.K.
Regent House
Rodney Road
Cheltenham
Gloucestershire, GL50 1HX
Großbritannien

Tel: 44-1242 537 500
Fax: 44-1242 537 501
E-mail: LRSUK@LRS.com

Spanien

Levi, Ray & Shoup, Inc.
Sucursal en Espa, a
Princesa, 24, 1º Izda
28008 Madrid
Spanien

Tel: + 34 91 758 13 40
Fax: + 34 91 541 9874
E-mail: Spain@LRS.com

Italien

Levi, Ray & Shoup, Inc.
Viale Lodovico Scarampo 19
20148 Milano
Italien

Tel: + 39 (0)2 439 12165
Fax: + 39 (0)2 481 02588
Email: Italy@LRS.com

Australien

Levi, Ray & Shoup, Inc.
Level 6, Suite 11
100 Walker Street
North Sydney NSW
Australien 2060

Tel: 612-9922-3800
Fax: 612-9922-7600
E-mail:
LRSAustralia@LRS.com